

Unser 1. Vorsitzender blitzte am besten

Am Freitag fanden sich vierzehn Schachfreunde zu unserem traditionellen vorweihnachtlichen Blitzschach-Turnier zusammen, bei dem es nebenbei um mehrere Christstollen ging. Gleichzeitig wurde unser neues Schachdomizil in der Niedervellmarer Kulturhalle eingeweiht. Wie auch im letzten



Frau Maar als Caissa der Verlosung

Jahr wurde mit einer speziellen Turnierform gespielt. Jede der 13 Runden wurde handverlost, so dass es vorkommen konnte, dass man gegen einen Spieler mehrfach spielte, aber andere überhaupt nicht duellierte!! Bei den Auslosungen war das seufzen einiger Spieler „nicht schon wieder“ allenthalben zu hören. Besonders Helmut Strutzke war nach den ersten

8 Runden ziemlich „bedient“,

hatte er doch nur Gegner aus der ersten Mannschaft am Brett, die ihn gnadenlos „rasierten“. Hinzu kommt die Punktwertung, die einem die Anzahl der Punkte bringt, in



Jochen gegen Philipp



Felix gegen Jürgen



Wilfried gegen Wilfried

welcher Runde gerade gespielt wird. So bringt ein Sieg in der ersten Runde nur 1 Punkt, aber z.B. ein Sieg in der zehnten Runde schon 10 Punkte.



Sebastian gegen Felicitas

Der Spaßfaktor stand im Vordergrund und am Ende setzen sich mit Philipp Humburg, Samuel Maar und Jochen Weiss etablierte „Blitzzocker“ durch.



Preisverleihung der Christstollen